

Wann soll sich mein Kind für Politik interessieren?



Ilter GÖZKAYA-HOLZHEY
Lehrerin/Öğretmen

eMail: ilterGH@t-online.de

"Politik ist nicht allein Sache der Politiker, so wie ja auch der Wetterbericht nicht nur die betrifft, die ihn verlesen. Darum sage ich Euch liebe Landsleute, darum fordere ich Euch auf: MISCHT EUCH EINI!"
Aziz Nesin

Überall in der Öffentlichkeit wird diskutiert, dass bei dem Versuch einer Integration der Einwanderer vieles versäumt und vieles falsch gemacht worden ist. Besonders die PISA-Studie und nicht zuletzt die Diskussion um das Zuwanderungsgesetz haben deutlich gemacht, dass die Betroffenen, die um die es geht, selten zu Wort kommen und gehört werden.

Darum glaube ich, wenn Migranten sehr früh in Politik und öffentlicher Auseinandersetzung mehr Einflussmöglichkeiten gehabt hätten, wären die heute zu beklagenden Ergebnisse erfreulicher ausgefallen. Wir müssen alles tun, damit sich die Menschen mehr für politisches Handeln interessieren und nicht nur schimpfen und kritisieren, was die Politiker falsch gemacht haben.

Wer nicht Politik macht (z.B. in Parteien) mit dem wird ohne Rücksicht Politik gemacht.

Es ist nicht leicht, Fragen der Kinder über Politik so zu beantworten, dass sich auch Verständnis entwickelt für die Zusammenhänge in unserer Gesellschaft, selbst Lehrerinnen und Lehrer haben da so ihre Schwierigkeiten. Ich möchte die Eltern ermutigen, die Fragen der Kinder nicht offen zu lassen, weil sie sich selbst unsicher fühlen, sondern die Hilfe eines Buches (*) in Anspruch zu nehmen, das in hervorragender Weise Fragen zur Politik kindhaft beantwortet und auch für Erwachsene sehr interessant ist. Unter der Mitwirkung der Gattin unseres Bundeskanzlers, Frau Doris Schröder-Köpf haben viele verschiedene Autoren gezeigt, wie Politik gemacht wird. Sie erzählen den Kindern, wie der Bundeskanzler arbeitet, wie der Bundespräsident wirkt und welche Rolle der Bundestagspräsident spielt, kurzum, sie geben einen Überblick, wie unser politisches System arbeitet, eine einfache Staatsbürgerkunde. Man erfährt, wie viel Geld der Staat (das sind wir alle!) für die Bürger ausgibt, wie viele Briefe der Bundespräsident täglich beantworten läßt u.s.w...

Sie können ihren Kindern aus diesem Buch Geschichten vorlesen, wie die vom kleinen König und dem großen Geld, von dem Mädchen Europa, das auf den Gott Zeus hereinfliegt, u.s.w. .

Und die ausgezeichneten Illustrationen (Aljoscha Blau) unterstreichen das Bild von Politik in unserem Land. Damit haben wir eine Möglichkeit, früh damit anzufangen, unseren Kindern das Wesen der Politik und ihre Folgen zu erklären. Unkenntnis und Politikverdrossenheit werden damit verhindert. Sonst haben wir morgen keinen Kanzler und keinen Bundespräsidenten. Vielleicht wird es ja sogar einmal möglich, eine Kanzlerin oder Präsidentin zu wählen.

*) Doris Schröder-Köpf, Inge Brodersen, (Hg)
"Der Kanzler wohnt im Swimmingpool" oder wie Politik gemacht wird.
Campus Verlag, Frankfurt a.M./ New York 2001 ISBN 3-593-36802-1